



Sammlung Theaterzettel

Aida

Lederer, Felix

1911-05-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 17. Mai 1911

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorrecht B)

Einmaliges Gastspiel

der K. K. Hofopernsängerin Madame

Charles Cahier

erste Altistin der K. K. Hofoper in Wien

und von Madame

Edith de Lys

vom Scala-Theater in Mailand und Covent-Garden-Theater in London

AIDA

Grosse Oper in 4 Akten von G. Verdi — Text von Antonio Ghislanzoni

Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Felix Lederer

Personen:

Der König Artur Pacyna
 Amneris, seine Tochter
 Aida, äthiopische Sklavin Fritz Vogelstrom
 Rhadamés, Feldherr Wilhelm Fenton
 Ramphis, Oberpriester Hans Bahling
 Amonasro, König von Aethiopien, Aidas Vater Fritz Müller
 Ein Bote Jane Freund
 Eine Priesterin

Amneris Madame Charles Cahier
 Aida Madame Edith de Lys

Priester, Priesterinnen, Minister, Hauptleute, Leibwache, Krieger, Sklaven, gefangene Aethiopier, Volk.

Die Handlung spielt in Theben und Memphis zur Zeit der Pharaonen.

Tänze sind arrangiert von Annie Häns.

Im ersten Akt: Tanz der Priesterinnen. Im zweiten Akt: Tanz der Mohren-Knaben.

Verwandlung: Tanz der Sklavinnen, ausgeführt von Annie Häns, Marie Zimmermann und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Nach dem 2. Akt grössere Pause

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende nach 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Beurlaubt: Rudolf Aicher, Jacques Decker. Frank: Emil Hecht.

Eintrittspreise:

Ganze Logen		Einzelne Plätze	
Parterrelogen	Mt. 6.—	Parterre:	
Logen im I. Range	" 6.50	Loge, 1. Reihe	Mt. 7.—
Logen im II. Range	" 4.—	Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.—
		Parbett	" 5.50
		Stehparbett (unnummeriert)	" 3.50
		Parterre (unnummeriert)	" 2.50
		I. Rang:	
		Reserveloge, 1. Reihe	" 9.—
		Reserveloge, 2., 3., 4. Reihe	" 7.—
		Loge, 1. Reihe	" 8.—
		Loge, 2. und 3. Reihe	" 6.50
		II. Rang:	
		Reserveloge, 1. Reihe	Mt. 5.—
		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 4.50
		Loge, 1. Reihe	" 4.50
		Loge, 2. und 3. Reihe	" 4.—
		III. Rang:	
		Reserveloge, 1. Reihe	" 3.50
		Reserveloge, 2. und 3. Reihe	" 3.—
		Loge, 1. Reihe	" 3.—
		Loge, 2. und 3. Reihe	" 2.50
		(einschl. Proszeniumsloge)	
		IV. Rang:	
		Galerieloge	" 1.50
		Galerie	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montags Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparketts, Parterre, Gallerieloge- und Galerie-Billets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betreffenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.